

Fortbildung

**Freitag, 4. Mai 2018
14.00 – 18.00 Uhr,
Aventinum Abensberg**



Wir sind
Landkreis
Kelheim

Vision: Eine Schule für Alle

**Starthilfen für inklusiven Unterricht
an Grund- und Mittelschulen**

Intention der Veranstaltung



Mit dem Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland ergibt sich insbesondere die Verpflichtung, geistig und/oder körperbehinderten Kindern und Jugendlichen einen Zugang zum allgemeinen Bildungssystem in Regelschulen zu ermöglichen. Trotz intensiver Anstrengungen sind diese größtenteils (noch) nicht umfassend vorbereitet, um der vermehrten Nachfrage nach inklusiver Beschulung erfolgreich gerecht zu werden. Die unmittelbare Folge ist eine drohende Überforderung der Schulen und ihrer Lehrkräfte, da die Fortbildung und die Einstellung qualifizierten Lehr- und Förderpersonals nur in kleinen Schritten erfolgt.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir insbesondere Pädagog*innen an Schulen ohne das Profil „Inklusionsschule“ unterstützen, die ohne fortbildungsintensive, eingehende Vorbereitung inklusiven Unterricht anbieten möchten bzw. sollen.

Der Erfolg inklusiven Lernens hängt jedoch nicht ausschließlich von der (sonder-) pädagogischen Kompetenz und dem Engagement der Lehrenden ab. Mitentscheidend sind gleichermaßen die Lernumgebung und das vertrauensvolle Zusammenspiel mit den Schulbegleitern sowie die Kenntnis darüber, frühzeitig die Anzeichen und Reaktionen einer psychischen Überforderung der geistig behinderten Schüler zu erkennen.

Die Veranstaltung richtet sich auch an Pädagog*innen außerhalb des Landkreises Kelheim. Sie wird in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt des Landkreises Kelheim als Fortbildungsveranstaltung durchgeführt.

Veranstaltungsort:

Aventinum Abensberg

Osterriedergasse 6
93326 Abensberg
www.abensberg.de

Ein Gemeinschaftsprojekt von



Landkreis
Kelheim

Universität Regensburg, Bezirksklinikum Landshut,
Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V.
Frau G. Mittermeier, Architektin, Schulbauberaterin,
Regensburg, Grundschule Burgweinting, Regensburg-Burgweinting





Programm

14.00 Uhr: **Begrüßung**

14.10 Uhr: **„Inklusion und Lehrerbildung - vom Begriff zur Realität“**

Prof. Dr. A. Rank,
Lehrstuhl für Pädagogik
(Grundschulpädagogik),
Univ. Regensburg

14.40 Uhr: **„Inklusion und seelische Gesundheit - über Risiken und unerwünschte Nebenwirkungen“**

Dr. M. von Aster, Chefarzt
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Bezirksklinikum Landshut

15.10 Uhr: **„Schulbegleitung - Grundlagen, Beantragung und Durchführung“**

M. Zwosta, Leiterin ambulanter Dienste „Schulbegleitungen“, Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.

15.40 Uhr: Pause

16.05 Uhr: **„Der Raum als 3. Pädagoge - Erkenntnisse aus der internationalen Schulbauforschung für einen gelingenden Schulalltag“**

G. Mittermeier, Architektin,
Schulbauberaterin, Regensburg

16.35 Uhr: **„Ab morgen soll ich inklusiven Unterricht gestalten“, Erfahrungsbericht**

M. Ameismeier, Lehrerin,
Grundschule Burgweinting,
Regensburg-Burgweinting

17.05 Uhr: **Abschlussdiskussion**

17.45 Uhr: **Ende der Veranstaltung**

Freitag, 4. Mai 2018
14.00 – 18.00 Uhr,
Aventinum Abensberg



Landratsamt Kelheim
Zentrum für Chancengleichheit
Koordinationsstelle Inklusion

Donaupark 12, 93309 Kelheim
Telefon: 09441/207-5015

Behindertenbeauftragter des
Landkreises Kelheim
Prof. Dr. J. Hammer

Donaupark 12, 93309 Kelheim
Telefon: (09441) 207-5016
Telefax: 09441/207-1150

E-Mail: heike.huber@landkreis-kelheim.de
Web: www.landkreis-kelheim.de



Der Landkreis
auf Facebook

